

Verbindliche interne Datenschutzvorschriften von Adient (BCR)

Inhalt

1. Einführung
2. Geltungs- und Anwendungsbereich
3. Transparenz und Benachrichtigung
4. Treu und Glauben und Zweckbindung
5. Datenqualität und Verhältnismäßigkeit
6. Rechte der Einzelpersonen
7. Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften
8. Automatisierte Entscheidungsfindung
9. Direktmarketing
10. Sicherheit, Vertraulichkeit und Inanspruchnahme Dritter
11. Grenzüberschreitende Übermittlungen oder Übermittlungen außerhalb Europas
12. Compliance-Überwachung durch Audits
13. Zusammenarbeit mit den Datenschutzbehörden
14. Konflikte mit nationalem Recht
15. Beschwerden und Anfragen
16. Besondere Rechte für Europäer
17. Zeitpunkt des Inkrafttretens, Änderungen und Veröffentlichung der Vorschriften

1. Einführung

Diese verbindlichen internen Datenschutzvorschriften („Vorschriften“) beschreiben, wie die Adient-Gruppe mit personenbezogenen Daten gegenwärtiger, ehemaliger und potenzieller Mitarbeiter, Auftragnehmer, Kunden, Verbrauchern, Lieferanten und Anbieter („Einzelpersonen“) umgeht und legen ihr Konzept für Privatsphäre und Datenschutz-Compliance dar. Eine Übersicht der Mitglieder Adient-Gruppe, die sich verpflichtet haben, diese Vorschriften einzuhalten (gemeinsam als „Adient“, „Wir“, „Unsere“ oder „Adient-Unternehmen“ und einzeln als das „Adient-Unternehmen“ bezeichnet), finden Sie in Anhang I zu diesen Vorschriften.

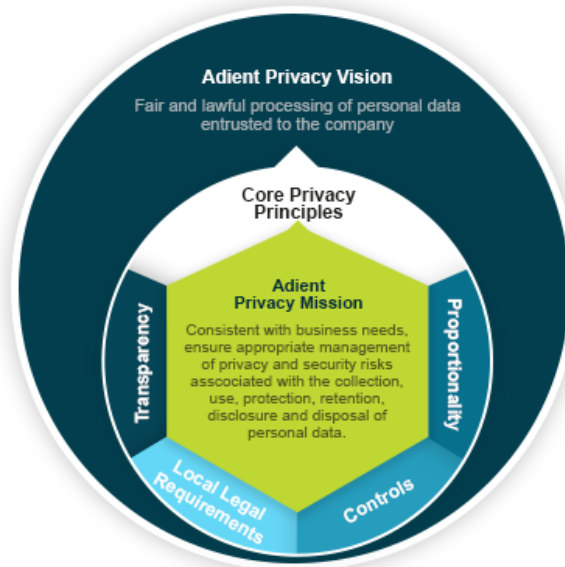
Alle Adient-Unternehmen und deren Beschäftigten müssen diese Vorschriften bei der Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten einhalten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder eine identifizierbare natürliche Person beziehen: als eine identifizierbare Person wird eine Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennnummer oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck ihrer physischen, physiologischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität sind, identifiziert werden kann.

Die Datenschutz-Mission von Adient ist:

Im Einklang mit unternehmerischen Erfordernissen, Gewährleistung eines angemessenen Managements des Datenschutzes und der Sicherheitsrisiken, die mit der Erhebung, Verwendung, Schutz, Aufbewahrung, Offenlegung und Vernichtung personenbezogener Daten („Verarbeitung“, „Verarbeiten“ oder „Verarbeitet“) verbunden sind .

Diese Mission unterstützt wiederum die Datenschutz-Vision von Adient:

Verarbeitung der dem Unternehmen anvertrauten personenbezogenen Daten nach Treu und Glauben und auf rechtmäßige Weise.



Adient hat eine aus einem multidisziplinären Team bestehende Datenschutzabteilung, die weltweit aktiv ist. Diese Datenschutzabteilung ist zuständig für die Durchsetzung dieser Vorschriften und gewährleistet effektive Kommunikationsmechanismen, die eine einheitliche Kontrolle dieser Vorschriften im gesamten Adient-Unternehmen ermöglichen, unabhängig von der Geschäftseinheit oder geographischen Lage. Adient unterhält ein Kommunikations- und Sensibilisierungsprogramm zum Thema Datenschutz, um unsere Beschäftigten weltweit und über alle Geschäftsbereiche hinweg zu schulen. Wir führen auch Schulungen durch, die sich an bestimmte Funktionsträger richten, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben, an ihrer Erhebung oder an der Entwicklung von Programmen oder Systemen beteiligt sind, die bei der Verarbeitung verwendet werden.

2. Geltungs- und Anwendungsbereich

Als ein globales Unternehmen verarbeitet und übermittelt Adient personenbezogene Daten zwischen Adient-Unternehmen zu üblichen Geschäftszwecken, einschließlich Personalplanung, Talentakquise, On-Boarding, Performance-Management, Nachfolgeplanung, Weiterbildung und Entwicklung, Entgelt und Zusatzleistungen, Lohnabrechnung, Pflege der Personaldaten und anderer betrieblicher HR-Prozesse. Zusätzlich verarbeitet Adient Daten von Kunden, Verbrauchern, Lieferanten und Dienstleistern zu Zwecken des Kundenbeziehungsmanagements und der Verwaltung vertraglicher Verpflichtungen. Adient verarbeitet personenbezogene Daten auch zur Erfüllung seiner Berichterstattungspflicht, zu Rechtsverteidigungs- und Compliance-Zwecken, und um die interne Kommunikation zu erleichtern.

Bei der Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten von Einzelpersonen wird Adient diese Vorschriften, ungeachtet des Standorts, beachten. Dies gewährleistet ein einheitliches Schutzniveau, wenn personenbezogene Daten weltweit zwischen den Adient-Unternehmen übermittelt werden. Diese Vorschriften gelten auch, wenn ein Adient-Unternehmen personenbezogene Daten im Auftrag anderer Adient-Unternehmen verarbeitet.

Adient Belgium BVBA, eine belgische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, agiert als das verbundene Unternehmen, dem die Verantwortung für den Datenschutz übertragen wurde und ist verantwortlich für das Ergreifen der notwendigen Maßnahmen, um die Einhaltung der Vorschriften durch die Adient-Unternehmen zu gewährleisten.

3. Transparenz und Benachrichtigung

Wir stellen Einzelpersonen transparente Datenschutzerklärungen darüber zur Verfügung, warum und wie Wir ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Diese Erklärungen enthalten klare Informationen zur Verwendung personenbezogener Daten, einschließlich der Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden. In Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Regelungen enthalten die Erklärungen alle übrigen Informationen, um sicherzustellen, dass die Verarbeitung nach Treu und Glauben erfolgt, wie beispielsweise die Identität des Adient-Unternehmens, das die personenbezogenen Daten verwendet, andere Empfänger, Rechte und konkrete Möglichkeiten für Einzelpersonen, Uns zu kontaktieren oder ihre Rechte auszuüben. Falls Wir zum Zeitpunkt der Erhebung keine Datenschutzerklärung bereitstellen, werden Wir dies schnellstmöglich nachholen, es sei denn, es besteht nach geltendem Recht eine Ausnahmeregelung, die davon absieht.

4. Treu und Glauben und Zweckbindung

Personenbezogene Daten werden nach Treu und Glauben und auf rechtmäßige Weise verarbeitet.

Personenbezogene Daten werden für bestimmte und legitime Zwecke erhoben und nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet. In bestimmten Fällen kann die zusätzliche Einwilligung von Einzelpersonen erforderlich sein. Adient verarbeitet personenbezogene Daten für legitime Geschäftszwecke, z. B. für Management und Verwaltung von Personal, Kunden, Verbrauchern, Dienstleistern und Lieferanten, oder um die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

5. Datenqualität und Verhältnismäßigkeit

Von Adient Verarbeitete personenbezogene Daten:

- müssen dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Erhebung und Verwendung notwendige Maß beschränkt sein.
- müssen sachlich richtig, vollständig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sein.
- dürfen in einem identifizierbaren Format nicht länger als für die Erreichung des Zweckes erforderlich Verarbeitet oder gespeichert werden.

6. Rechte der Einzelpersonen

Zusätzlich zu Unserer Verpflichtung zu Transparenz und den Datenschutzerklärungen an Einzelpersonen respektiert und beachtet Adient die Rechte des Einzelnen auf Auskunft über seine personenbezogenen Daten. Dies umfasst eine Bestätigung an die Einzelperson, ob deren personenbezogene Daten Verarbeitet werden oder nicht, die Zwecke dieser Verarbeitung, die Kategorien dieser personenbezogener Daten, deren Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen diese Daten möglicherweise offengelegt werden, sowie eine Kommunikation in verständlicher Form über die Verarbeiteten personenbezogenen Daten und sämtliche verfügbaren Informationen über deren Herkunft. Einzelpersonen haben außerdem ein Recht, die Berichtigung fehlerhafter personenbezogener Daten zu verlangen und gegebenenfalls die Löschung oder Sperrung ihrer personenbezogenen Daten zu erwirken. Einzelpersonen können diese Rechte ohne Einschränkung ausüben, in angemessenen Abständen und ohne unzumutbare Verzögerung oder Kosten. Weitere Informationen darüber, wie Sie Kontakt zu Adient aufnehmen und diese Rechte ausüben können, finden Sie im Abschnitt 15 dieser Vorschriften.

7. Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften

Adient wird personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit dem geltendem Datenschutzrecht, einschließlich weiterer ergänzender Gesetze, die mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Verbindung stehen, verwenden. Sofern das anwendbare Recht ein höheres Datenschutzniveau fordert als die Vorschriften, hat das Recht Vorrang vor den Vorschriften.

Sensitive oder besondere personenbezogene Daten sind personenbezogene Daten, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von



Daten über Gesundheit oder Sexualleben. Adient Verarbeitet sensitive oder besondere Kategorien personenbezogener Daten nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Einzelperson, es sei denn, dass Adient sich auf eine andere Rechtsgrundlage, Erlaubnis oder Anforderung des geltenden Rechts des Herkunftslandes der Daten für solch eine Verarbeitung ohne Einwilligung stützen kann.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wenn Adient eine Verarbeitung einführt, die die automatisierte Entscheidungsfindung einsetzt, werden ausreichende Maßnahmen ergriffen, um die legitimen Interessen der Einzelpersonen zu sichern, und diesen die Möglichkeit zu bieten, Informationen zu der involvierten Logik zu erhalten.

9. Direktmarketing

Sollten personenbezogene Daten für Direktmarketingzwecke Verarbeitet werden, ermöglicht Adient Einzelpersonen, unentgeltlich dem Erhalt von Marketing zu widersprechen. Dies kann durch Klicken auf entsprechende Website-Links, das Befolgen von Anweisungen in einer E-Mail oder durch Kontaktieren Unserer Datenschutzabteilung unter privacy@adient.com erfolgen.

10. Sicherheit, Vertraulichkeit und Inanspruchnahme Dritter

Adient verwendet angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten gegen die unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Zerstörung, Verlust, Veränderung, die unberechtigte Offenlegung oder unbefugten Zugang, insbesondere in Fällen, wenn personenbezogene Daten über ein Netzwerk übermittelt werden, und gegen jede andere Form der unrechtmäßigen Verarbeitung zu schützen. Wir halten ein umfassendes Datensicherheitsprogramm vor, das in angemessenem Verhältnis zu den mit der Verarbeitung verbundenen Risiken steht. Dieses Programm wird ständig angepasst, um die operationellen Risiken zu verringern und den Schutz der personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung von Best Practices zu gewährleisten. Zudem verwendet Adient verstärkte Sicherheitsmaßnahmen bei der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten.

Wir führen Sicherheitsüberprüfungen bei Dritten durch, um sicherzustellen, dass Dritte, denen Wir personenbezogene Daten anvertrauen, einen angemessenen Schutz bieten. Wenn Adient auf solche Dritten zurückgreift, die möglicherweise Zugang zu personenbezogenen Daten haben, treffen Wir vertragliche Vereinbarungen mit ihnen, um sicherzustellen, dass sie ausreichende technische und organisatorische Maßnahmen treffen, um die Sicherheit und Vertraulichkeit personenbezogener Daten zu gewährleisten. Wir verlangen auch, dass sie nur auf Unsere Anweisungen handeln.

Verarbeitet ein Adient-Unternehmen personenbezogene Daten im Auftrag eines anderen Adient-Unternehmens, wird es sich an diese Vorschriften halten und nur auf Anweisungen des Adient-Unternehmens handeln, in dessen Auftrag die Verarbeitung ausgeführt wird. Adient hält Prozesse vor, die sicherstellen, dass vor Übermittlung personenbezogener Daten an ein anderes Adient-Unternehmen das empfangende Adient-Unternehmen den Vorschriften verpflichtet ist und sich strikt an die Regeln des Datenschutzes hält.

11. Grenzüberschreitende Übermittlungen oder Übermittlungen außerhalb Europas

Adient unterhält ein Verzeichnis mit den Haupt-Verarbeitungssystemen, Speicherorten, externen Service-Providern und Datenströmen. Wir stellen sicher, dass diese Informationen auf dem neuesten Stand sind, um jegliche Veränderung der Verarbeitungsaktivitäten widerzuspiegeln. Ebenso unterhalten Wir Prozesse, um sicherzustellen, dass übermittelte personenbezogene Daten im Einklang mit diesen Vorschriften behandelt werden, ungeachtet des Standorts.

Wenn Wir darüber hinaus auf Dritte außerhalb von Adient zurückgreifen, halten Wir Verfahren vor, um die Sicherheit personenbezogener Daten und die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften hinsichtlich der übermittelten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Wenn personenbezogene Daten an Drittparteien außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums und der Schweiz („Europa“) offengelegt werden, ergreifen Wir Maßnahmen, um sicherzustellen, dass diese übermittelten personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzvorschriften angemessen geschützt werden, wie beispielsweise durch Vertragsklauseln.

12. Compliance-Überwachung durch Audits

Zusätzlich zur Arbeit Unserer Datenschutzabteilung halten Wir Prozesse mit der internen Auditabteilung von Adient vor, um Unsere Einhaltung mit den BCRs regelmäßig zu überprüfen. Auditergebnisse werden Unserem Management und der Datenschutzabteilung gemeldet und beinhalten Folgemaßnahmen in Bezug auf die Aktionspläne, um sicherzustellen, dass Korrekturmaßnahmen ergriffen werden. Auditergebnisse werden den zuständigen Datenschutzbehörden auf ihr Ersuchen zur Verfügung gestellt.

13. Zusammenarbeit mit den Datenschutzbehörden

Adient wird mit den entsprechenden Datenschutzbehörden zusammenarbeiten und Fragen und Anliegen zur Einhaltung der anwendbaren Datenschutzgesetze und diesen Vorschriften bearbeiten. Wenn personenbezogene Daten zwischen Adient-Unternehmen übermittelt werden, werden die einführenden und ausführenden Unternehmen mit Anfragen und Prüfungen der Datenschutzbehörde, die für das ausführende Unternehmen verantwortlich ist, kooperieren. Adient wird auch die Ratschläge von zuständigen Datenschutzbehörden zu Datenschutz oder Datenschutzgesetzen, die sich auf diese Vorschriften auswirken können, beachten. Des Weiteren wird Adient jede formelle Entscheidung einer zuständigen Datenschutzbehörde zur Anwendung

und Interpretation der Vorschriften, die endgültig ist und gegen die keine weiteren Rechtsbehelfe eingelegt werden können, befolgen.

14. Konflikte mit nationalem Recht

Wenn Adient Grund zur Annahme hat, dass ein Konflikt zwischen nationalem Gesetz und den Vorschriften besteht, der Adient voraussichtlich darin hindert, die Vorschriften einzuhalten, wird das entsprechende Adient-Unternehmen die Datenschutzabteilung oder seinen lokalen Datenschutz-Kontakt unverzüglich darüber in Kenntnis setzen, ausgenommen, das lokale Recht verbietet solch eine Mitteilung. Die Datenschutzabteilung oder ihr lokaler Datenschutz-Kontakt wird einen verantwortungsvollen Beschluss darüber fassen, welche Maßnahmen ergriffen werden, und wird im Zweifel die zuständigen Datenschutzbehörden hinzuziehen.

15. Beschwerden und Anfragen

Jede Einzelperson, deren personenbezogene Daten Gegenstand dieser Vorschriften sind, kann Bedenken darüber äußern, dass sich Adient nicht an diese oder an ein anwendbares Datenschutzgesetz hält, indem die betreffende Person die Datenschutzabteilung kontaktiert, um Einzelheiten zum Beschwerdeverfahren zu erhalten:

Per E-Mail an: privacy@adient.com

Oder schriftlich an:

Adient Datenschutzabteilung
c/o Adient Belgium BVBA,
De Kleetlaan 7b, 1831 Diegem
Belgien

Alle Beschwerden werden von der Datenschutzabteilung auf unabhängige Weise behandelt. Des Weiteren können sich alle Einzelpersonen gerne auf den vorgenannten Wegen zu Datenschutzthemen (einschließlich Fragen darüber, wie individuelle Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Sperrung ausgeübt werden können) oder mit Fragen oder Anmerkungen an Adient wenden. Alle Adient-Mitarbeiter sind für die Weitergabe jeglicher ihnen zur Kenntnis gebrachten Beschwerden oder Datenschutz-Zwischenfälle verantwortlich.

16. Besondere Rechte für Europäer

Rechte Drittbegünstigter

Einzelpersonen, deren (i) personenbezogene Daten Gegenstand der EU-Richtlinie 95/46/EC zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie Gegenstand des schweizerischen Bundesgesetzes über den Datenschutz sind (in der jeweils aktuellen oder ersetzten Fassung) und (ii) an ein Adient-Unternehmen außerhalb Europas übermittelt wurden (gemeinsam als „Begünstigte“ und einzeln als „Begünstigter“ bezeichnet), können (außer Abschnitt 12 dieser Vorschriften betreffend Audits) als begünstigte Dritte eine Durchsetzung der Vorschriften fordern, indem sie:

- bei jedem Adient-Unternehmen, das ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, eine Beschwerde einreichen, oder durch Kontaktieren der Adient Datenschutzabteilung, wie in Abschnitt 15 dieser Vorschriften dargelegt;

- bei einer zuständigen nationalen Datenschutzbehörde eine Beschwerde einreichen; oder
- gerichtlich gegen (i) Adient Belgium BVBA vor belgischen Gerichten oder (ii) jedes Adient-Unternehmen in Europa, das die personenbezogenen Daten übermittelt hat, vor den jeweiligen nationalen Gerichten vorgehen.

Haftung, Gerichtsbarkeit & Beweislast

Als Teil der in diesem Abschnitt 16 der Vorschriften dargelegten Rechtsbehelfe, können Begünstigte rechtliche Schritte gegen Adient Belgium BVBA vor belgischen Gerichten einleiten mit dem Ziel, dass - entsprechend der gerichtlichen Entscheidung - einem Verstoß gegen die Vorschriften durch ein nicht-europäisches Adient-Unternehmen abgeholfen und gegebenenfalls für infolge eines solchen Verstoßes erlittene Schäden Ersatz geleistet wird.

Sollte solch ein Begünstigter darlegen, dass er bzw. sie einen Schaden erlitten hat und dieser Schaden wahrscheinlich auf der Verletzung der Vorschriften durch ein nicht-europäisches Adient-Unternehmen beruht, trägt die Beweislast, dass dieses Unternehmen nicht für die Verletzung verantwortlich ist oder solch eine Verletzung nicht stattgefunden hat, Adient Belgium BVBA.

17. Zeitpunkt des Inkrafttretens, Änderungen und Veröffentlichung der Vorschriften

Die Vorschriften sind am 15. Mai 2017 in Kraft getreten und gelten für alle Verarbeitungen personenbezogener Daten durch Adient-Unternehmen an und nach diesem Datum. Die Vorschriften können nach Bedarf geändert werden, beispielsweise um sicherzustellen, dass Änderungen von nationalen Gesetzen oder Vorschriften, formelle Entscheidungen von Datenschutzbehörden sowie Änderungen von Adient-Prozessen oder seiner internen Organisation umgesetzt werden.

Adient wird jede wesentliche Änderung der Vorschriften der belgischen Datenschutzkommission und, falls erforderlich, jeder weiteren europäischen Datenschutzbehörde zumindest einmal jährlich mitteilen. Administrative Änderungen oder Änderungen, die sich aus einer Veränderung eines nationalen Datenschutzgesetzes in einem europäischen Land ergeben, werden nicht mitgeteilt, es sei denn, sie haben erhebliche Auswirkungen auf die Vorschriften. Adient wird etwaige Änderungen der Vorschriften den Adient-Unternehmen mitteilen, die an sie gebunden sind.

Adient wird Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass neue Adient-Unternehmen an die Vorschriften gebunden sind und die Datenschutzabteilung wird eine aktualisierte Liste der Adient-Unternehmen führen. Personenbezogene Daten werden an neue Adient-Unternehmen erst übermittelt, wenn diese wirksam an die Vorschriften gebunden sind und diese erfüllen können. Die aktualisierte Liste der Adient-Unternehmen wird auch an die Adient-Unternehmen übermittelt, die an die Vorschriften gebunden sind, und, falls erforderlich, in wiederkehrenden Zeitintervallen an die Datenschutzbehörden.

Diese Vorschriften werden öffentlich zugänglich gemacht. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.adient.com. Einzelpersonen können eine Kopie der gruppeninternen Vereinbarung, die die Vorschriften umsetzt, erhalten, indem sie sich an die Datenschutzabteilung unter den oben in Abschnitt 15 bereitgestellten Kontaktdetails wenden.

Anhang I

[Bitte kontaktieren Sie die Datenschutzabteilung, um einen Überblick aller Adient-Unternehmen zu erhalten, die an die Vorschriften gebunden sind]